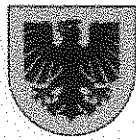


Kat TOP 10.6

ULLRICH SIERAU
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund



An die
Mitglieder des Rates

01. Juni 2017

Sitzung des Rates am 01.06.2017, TOP 10.6
Teilnahme Dortmunds am "Nationalen Bewerbungsverfahren" des Deutschen Fußball-Bundes
(DFB) zur Fußball-Europameisterschaft 2024 (UEFA EURO 2024)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersende ich zu obigem Tagesordnungspunkt einen Beschlussvorschlag zur
Beratung in der heutigen Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ullrich Sierau'.

Ullrich Sierau

Schreiben der Bewerberstädte an den DFB zur Bewerbung EURO2024

ENTWURF

Stand 01.06.2017 – Stadt Dortmund

ENTWURF

Die Bewerberstädte danken dem Deutschen Fußball-Bund e.V. (DFB) für die Initiative zur Bewerbung um die Fussballeuropameisterschaft 2024, da sie das Sommermärchen der Fussballweltmeisterschaft von 2006 in guter Erinnerung haben und gerne wiederholen möchten.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung und den Ausführungen des Pflichtenheftes seitens des DFB gibt es verschiedene Fragen auf Seiten der Bewerberstädte bzgl. der kommunalen Beschlussforderungen, die im gemeinsamen Interesse zwischen dem DFB und den Veranstaltungsorten zu behandeln sind.

Neben Fragen der technischen Ausstattung und Logistik, sind Fragen zur Sicherheit in den Fokus der Erörterungen gerückt. Obwohl insbesondere Sicherheitsfragen durch die jeweilige Länderebene zu behandeln sind, bleiben dennoch Fragen aus kommunaler Sicht offen, die eine haushaltswirksame Eigendynamik entwickeln können.

Von daher liegt es im wohlverstandenen Interesse der Bewerberstädte und des DFB, hierzu eine Verständigung herbeizuführen. Insofern würden es die unterzeichnenden kommunalen Vertreter begrüßen, wenn sich der DFB dahingehend verstehen könnte, dass nach einer erfolgreichen Bewerbung im Falle von haushaltstechnischen Problemsituationen (Abrutschen in die Haushaltssicherung) gemeinsam Lösungsstrategien für entsprechende Einzel(fall)konstellationen entwickelt werden.

Darüber hinaus würde es aus Sicht der Bewerberstädte Sinn machen, mit der Bundes- und jeweiligen Landesebene hinsichtlich der im Pflichtenheft dargestellten Fragestellungen zu übergreifenden Lösungen zu kommen.

Wir freuen uns auf das Sommermärchen 2024 und hoffen auf eine konstruktive Zusammenarbeit bei der Vorbereitung.